

ZfSÖ

ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALÖKONOMIE

ONLINE

PRESSEMITTEILUNG | ONLINE 31.08.2024

Pressabteilung Universidad Austral de Chile

Professor der Universidad Austral de Chile erhielt den ersten Preis für Forschung und Innovation in Nachhaltigkeit an Hochschulen

61. Jahrgang 2024

Herausgeber + Copyright: Stiftung für Reform der Geld- und Bodenordnung
in Zusammenarbeit mit der Sozialwissenschaftlichen Gesellschaft 1950 e.V.

Kontakt: Dipl. Ökonom Werner Onken — verantwortlich —
Weitzstr. 15, 26135 Oldenburg | Telefon: 0441-36 111 797 [AB]

E-Mail: onken@sozialoekonomie.info

Text/Bildbearbeitung: Vlado Plaga



Der Direktor des Volkswirtschaftlichen Instituts, Dr. Felix Fuders, wurde für seine im vergangenen Jahr vom Springer-Verlag veröffentlichten Forschungsergebnisse ausgezeichnet.

„Ich hoffe, dass das Buch mit dieser Anerkennung in Wissenschaft und Politik noch mehr Beachtung finden wird und eine große Chance darstellt, dass wir irgendwann von dem ‚Kollisionskurs‘, auf dem wir uns befinden, wegkommen, um hier meinen lieben Kollegen Manfred Max zu zitieren.“

Dies äußerte der Direktor des Volkswirtschaftlichen Instituts der Fakultät für Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften der Universidad Austral de Chile, Dr. Felix Fuders, der den „Ersten Preis für Forschung und Innovation in Nachhaltigkeit an Hochschulen“ erhielt, der im Rahmen des Seminars „Förderung von Forschung und Innovation im Bereich Nachhaltigkeit an Hochschuleinrichtungen“, verliehen wurde. Die Veranstaltung fand am Freitag, den 12. Juli, an der Autonomen Universität Chile statt.

Die Auszeichnung wurde vom „Netzwerk Nachhaltiger Campus“, dem 40 Hochschuleinrichtungen angehören, in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk staatlicher Universitäten „Verpflichtung zur nachhaltigen Entwicklung“ und dem Metanetzwerk S von Uniersia ausgelobt.



Es wurden insgesamt acht Auszeichnungen vergeben. Dr. Fuders – der auch Koordinator des Right Livelihood Colleges, Valdivia ist – erhielt die Auszeichnung im Bereich „Forschung“ für sein Buch „How to Fulfill the UN Sustainability Goals – Rethinking the Role and Concept of Money in the Light of Sustainability“ (Wie die UN-Nachhaltigkeitsziele erfüllt werden können – Über die Rolle und des Konzepts des Geldes im Lichte der Nachhaltigkeit), das letztes Jahr unter dem gleichnamigen Titel bei Springer Nature erschienen ist.

Dr. Fuders sagte, dass er seit 2007 zu diesem Thema forsche und es „eine angenehme Überraschung“ sei und er sich „sehr geehrt, glücklich und gerührt“ fühle, diese Auszeichnung zu erhalten.

Der Dekan der Fakultät für Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften der Universidad Austral de Chile, Dr. Egon Montecinos, hob die Anerkennung für Forschung und Innovation im Bereich Nachhaltigkeit hervor, die Dr. Felix Fuders für seine Arbeit erhielt. „Für unsere Fakultät ist diese Auszeichnung eine Quelle des Stolzes, da sie die Forschung von Dr. Fuders in einem Bereich sichtbar macht, der für unsere Fakultät von großem Interesse ist, da wir der Meinung sind, dass eine Wirtschaft, die mit einer nachhaltigen Entwicklung vereinbar ist, im Kontext des Klimawandels und der planetarischen Herausforderungen möglich und absolut notwendig ist“, sagte der Dekan.

Die Leiterin des Nachhaltigkeitsbüros der Universidad Austral, Mónica Alacid, wies ihrerseits darauf hin, dass „dies die erste Anerkennung in Chile durch diese drei Organisationen ist, die Pioniere und Maßstäbe für Nachhaltigkeit in unserem Land sind. Daher ist diese Anerkennung zweifellos sehr wichtig und verleiht Prof. Felix Fuders, wie auch der Fakultät für Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften und der gesamten Universidad Austral de Chile Prestige“.

Es sei daran erinnert, dass das „Netzwerk Nachhaltiger Campus“, dem die Universidad Austral de Chile seit 2017 angehört, eine Vereinigung von Hochschuleinrichtungen und Fachleuten ist, die sich der Förderung der Nachhaltigkeit in der Hochschulbildung widmet, mit dem Ziel, die von der Gesellschaft geforderten Veränderungen zu bewir-



ken, um nachhaltig zu sein. Sie unterhält Allianzen, unter anderem mit der Agentur für Nachhaltigkeit und Klimawandel, „Huella Chile - CO2 Fußabdruck Chile“ und ARIUSA - Allianz iberoamerikanischer Hochschulnetzwerke für Nachhaltigkeit und Umwelt.

Geschrieben von der Pressabteilung der Universidad Austral de Chile, 17.07.2024